



INHALT

Ultner Sportzeitung #10 // Donnerstag, 6. April 2023 // 32. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Plaus, Frangart und Gargazon
- 6 Top Secret - Geheimakte Kabine: Silvan Trafoier
- 7 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 10 "Auswärtige Ultner": Interview mit Alma Breitenberger
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/SvUlten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...war der wichtige Dreier der 1. Mannschaft im Heimspiel gegen Olimpia Meran. Nicht nur das Ergebnis, sondern vor allem auch die Art und Weise, wie dieser Sieg eingefahren wurde, war beeindruckend. Den so spielstarken Passerstädtern nahm man von Beginn an den Wind aus den Segeln und man ließ Elvin Reka & Co. kaum zur Entfaltung kommen. Knifflig wurde es nur, als Ulten nach dem Führungstreffer durch Lukas Breitenberger für etwa 15 Minuten die Zügel etwas schleifen ließ und der Bertinato-Truppe zu viel Zeit und Platz zugestand. Nach dem Ausgleichstreffer ließen Patrick Breitenberger & Co. jedoch so gut wie gar nichts mehr zu. Damit bewies der AFC Ulten, dass man mit jedem Gegner mithalten kann, wenn die eigene Leistung stimmt.

...ist auch, dass in den nächsten zwei Wochen mit den "Olthern" und der Unter 8 die beiden letzten Teams aus dem Ultental ins Geschehen eingreifen werden. Die älteste Mannschaft aus dem Tal muss am Freitagabend nach Eppan, um sich dort mit Überetsch zu messen, während die jüngsten Kicker in gut zwei Wochen mit einem Turnier in Marling in die Rückrunde starten.

...UND NEGATIV

...war der generelle Rückrundenauftritt unserer Jugendmannschaften, was die nackten Ergebnisse anbelangt. Traditionell brauchen die Talmannschaften im Frühjahr jedoch etwas mehr Zeit, um aus den Startlöchern zu kommen. Positiv ist jedoch der Aufwand, den alle Teams der SG Ultental betrieben haben, um auch im Winter auf eine hohe Zahl an Trainingspräsenzen zu kommen. Die Früchte dieser Arbeit kann man möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt ernten. In den zahlreichen Trainingseinheiten wird jedoch die Basis geschaffen, um später auf einer bestimmten Grundlage aufzubauen und Spieler weiterentwickeln zu können.

...ist natürlich auch, dass die nächste Ausgabe der Sportzeitung erst in drei Wochen erscheinen wird. Das liegt daran, dass die 1. Mannschaft zwei Heimspiele nacheinander bestreitet: Am Kar Samstag gegen Plaus und am darauffolgenden Sonntag dann gegen Frangart. Erst nach dem Auswärtsspiel gegen Gargazon gibt es eine neue Ausgabe des Vereinsmagazins, dann jedoch eine XL-Version mit 16 Seiten.

Auf Heimsieg folgt Niederlage

Überzeugender 4:2-Sieg gegen Olimpia Meran - Last-Minute-Pleite gegen Schlern



Kevin Platzgummer traf sowohl gegen Meran als auch gegen Schlern.



Ulten - Olimpia Meran 4:2

1:0 L. Breitenberger (12.), 1:1 Kozi (27.), 2:1 S. Breitenberger (43.), 3:1 De Meo (FE, 70.), 4:1 Platzgummer (75.), 4:2 Mattera (76.)
Rote Karte: Bungu (70.)



Der AFC Ulten Raiffeisen hat Olimpia Meran mit 4:2 in die Schranken gewiesen. Nachdem man zur Halbzeit mit 2:1 in Führung gelegen war, sorgte De Meo nach dem Platzverweis für Bungu und dem daraus resultierenden Foulelfmeter für die Vorentscheidung (70.). Platzgummer machte nach Zuspiel von Simon Breitenberger den Sack endgültig zu (75.). Mattera verkürzte zwar noch einmal für Olimpia Meran (76.), doch der verdiente Sieg der Ultner geriet nicht mehr in Gefahr.



Schlern - Ulten 2:1

0:1 Platzgummer (51.), 1:1 Harasser (77.), 2:1 Niedermair (93.)
Gelb-Rote Karte: Kaserbacher (44.)



Gegen Ende einer ereignislosen ersten Halbzeit sah Maik Kaserbacher die gelb-rote Karte (44.). Zu zehnt ging Ulten durch einen Kopfball von Platzgummer in Führung (51.), ehe Max Gruber kurze Zeit später einen Foulelfmeter von Amofah bravourös abwehrte (53.). Nach 77 Minuten staubte Harasser zum 1:1 ab. Gegen Ende der Partie hatten beide Teams den Siegestreffer auf dem Fuß. Letzten Endes hatte die SG Schlern das bessere Ende für sich: Nach einem langen Ball setzte sich Niedermair durch und vollendete per Diagonalschuss (93.).

1. Amateurliga

17. Spieltag

| | |
|----------------------------------|-----|
| Tirol – Haslach | 1:2 |
| Aldein Petersberg – Kaltern | 4:3 |
| Frangart – Nals | 0:2 |
| AFC Ulten Raiff. – Olimpia Meran | 4:2 |
| Schluderns – Prad | 3:0 |
| Gargazon – Riffian Kuens | 0:3 |
| Plaus – Schlern | 1:1 |

18. Spieltag

| | |
|----------------------------|-----|
| Prad – Aldein Petersberg | 1:4 |
| Plaus – Frangart | 4:0 |
| Olimpia Meran – Gargazon | 1:3 |
| Haslach – Nals | 2:2 |
| Riffian Kuens – Schluderns | 3:0 |
| Kaltern – Tirol | 2:0 |
| Schlern – AFC Ulten Raiff. | 2:1 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|-------------------|-----|------|
| 1. | Riffian Kuens | 18 | 46 |
| 2. | Schluderns | 18 | 38 |
| 3. | Nals | 18 | 37 |
| 4. | Olimpia Meran | 18 | 33 |
| 5. | Kaltern | 18 | 31 |
| 6. | Aldein Petersberg | 18 | 28 |
| 7. | Haslach | 18 | 25 |
| 8. | Gargazon | 18 | 24 |
| 9. | Schlern | 18 | 24 |
| 10. | Frangart | 18 | 21 |
| 11. | Plaus | 18 | 16 |
| 12. | AFC Ulten Raiff. | 18 | 12 |
| 13. | Prad | 18 | 11 |
| 14. | Tirol | 18 | 7 |

Nur nicht blenden lassen



Nach dem doch ziemlich überraschenden Sieg gegen Olimpia Meran liest sich die Tabelle aus Ultner Sicht derzeit gar nicht so schlecht. Man weiß mit Tirol (7 Punkte) und Prad (11 Punkte) zwei Mannschaften hinter sich, sollte sich von diesem Blick auf die Tabelle jedoch nicht blenden lassen und sich in irgendeiner Weise zufrieden geben. Denn mit zwei Heimspielen gegen durchaus schlagbare Gegner haben Adrian Gamper (im Bild) & Co. gute Chancen, einen fast schon entscheidenden Schritt Richtung Klassenerhalt zu machen. Zunächst wartet Plaus, das unmittelbar vor Ulten klassiert ist, acht Tage später ist Frangart in St. Walburg zu Gast. Die Elf von Alessandro Puppini ist alles andere als gut in Form und daher sind Punkte genau so wie beim darauffolgenden Auswärtsspiel in Gargazon mehr als realistisch...

Die kommenden Begegnungen:

19. Spieltag

Frangart – Haslach
Nals – Kaltern
Schluderns – Olimpia Meran
AFC Ulten Raiff. – Plaus
Tirol – Prad
Aldein Petersberg – Riffian Kuens
Gargazon – Schlern

20. Spieltag

Olimpia Meran – Aldein Petersberg
AFC Ulten Raiff. – Frangart
Plaus – Gargazon
Kaltner – Haslach
Prad – Nals
Schlern – Schluderns
Riffian Kuens – Tirol

21. Spieltag

Frangart – Kaltern
Tirol – Olimpia Meran
Schluderns – Plaus
Haslach – Prad
Nals – Riffian Kuens
Aldein Petersberg – Schlern
Gargazon – AFC Ulten Raiff.



Die entscheidende Szene aus dem Hinspiel zwischen Ulten und Gargazon: Gianluca Corea (Nr. 10) überwindet Ulten-Keeper Stefano Avanzo zum 1:0 ins lange Eck.

Plaus: Auf dem Weg nach oben

Plaus legte mit sieben Punkten aus fünf Spielen einen mehr als ordentlichen Start in die Rückrunde hin. Gleich zu Beginn wartete der Abstiegskracher gegen Prad, den man durch zwei Elfmertore von Felix Rungg mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Nach zwei Niederlagen gegen Riffian Kuens und Olimpia Meran knöpfte man Schlern einen Punkt ab, ehe man am vergangenen Wochenende Frangart mit 4:0 aus dem Froschparkstadion schoss. In der Hinrunde hatte die Mannschaft von Trainer Hannes Köllemann häufig mit der dünnen Personaldecke zu kämpfen, die durch Verletzungen weiter ausgedünnt wurde. In der Winterpause stießen deshalb gleich sechs neue Spieler zum Kader, wobei Offensivmann Lukas Profunser der vermutlich bekannteste von ihnen ist.

Frangart ist auf Abschiedstournee

Ganz egal, auf welcher Tabellenposition Frangart am Ende der Saison stehen wird - in der Saison 2023/24 wird man diesen Namen in der Amateurliga-Welt vergeblich suchen. Wie in der Winterpause bekannt wurde, fusioniert der Club nämlich mit dem AFC Eppan, der zurzeit um den Verbleib in der Landesliga kämpft und wird in der neuen Spielzeit unter dem Namen "Fußball Überetsch" an den Start gehen. Ob es

daran liegt, dass die mit 21 Punkten zurzeit auf Tabellenplatz zehn liegende Elf von Alessandro Puppini derart schlecht aus der Winterpause gekommen ist? Zwar gewann man das so wichtige Abstiegsduell gegen Tirol mit 3:1, doch außer der Nullnummer gegen Schlern lief bei den Überetschern im Frühjahr bislang noch nicht so viel zusammen.

Gargazon: In sicheren Gewässern unterwegs

Was für Plaus gilt, gilt auch für den ASV Gargazon. Mit sieben Punkten aus fünf Spielen ist der Start in die Rückrunde mehr als nur geglückt. Die zwei Niederlagen kassierte man gegen zwei absolute Top-Teams, nämlich Riffian Kuens und Kaltern. Zuletzt gelang der Elf von Paolo Cassin übrigens dasselbe Kunststück wie den Ultern, nämlich Olimpia Meran in die Schranken zu weisen. Wieder mit an Bord ist Mittelfeldspieler Mark Holzknicht, der die Hinrunde bei Schenna verbracht hatte, sich dort jedoch nicht durchsetzen konnte. In der Hinrunde war das Spiel gegen Gargazon, das Ulten knapp mit 0:1 verlor, übrigens das letzte unter der Regie von Walter Pixner. Dieser hat vor Kurzem den Landesligisten Passier als Coach übernommen und soll den Club aus St. Leonhard vor dem Gang in die 1. Amateurliga bewahren.

TOP SECRET

Geheimakte Kabine

Silvan Trafoier



Ich bin bei den Trainings in der Heimkabine beheimatet und sitze dort neben...

Max Gruber und Tobias Breitenberger.

Meine Aufgabe in der Mannschaft ist es...

wenige Abschlüsse auf unser Tor zuzulassen.

Die Position, auf der ich mich am stärksten sehe...

Außenverteidigung.

Der schnellste Mitspieler ist...

Manuel Laimer.

Den besten Schuss hat...

Simon Breitenberger.

Der beste Dribbler ist...

Gabriel Vecchio.

Die besten Kopfballspieler sind...

Lukas und Patrick Breitenberger.

Die meiste Ausdauer besitzt...

Lukas Breitenberger.

Der größte Holzfuß in der Mannschaft ist...

Fabian Schwarz.

Die ersten Spieler beim Training sind meist...

Gabriel Vecchio, Gianvito De Meo und Kevin Platzgummer.

Der am besten gekleidete Mitspieler ist...

André Garber.

Der Lustigste ist...

Lukas Schwenbacher.

Am häufigsten bei den Physiotherapeuten zu finden ist...

Gianvito De Meo.

Der unumstrittene Partykönig ist...

Luis Gruber.

Der Mitspieler mit den meisten weiblichen Fans ist...

Raffael Trafoier.

Der Mitspieler mit dem härtesten Sixpack ist...

Philipp Kaserer.

Der Mitspieler mit den meisten Tattoos ist...

Gabriel Vecchio.

Und der Letzte beim Duschen ist fast immer...

Patrick Breitenberger.

Spitzname:

Silvo

Größe:

1,75 m

Gewicht:

68 kg

Position(en):

Außenverteidigung

Lieblingsteam:

Bayern München

Lieblingsspieler:

Joshua Kimmich

Lieblichgericht:

Lasagne

Lieblingsgetränk:

Minzensaft

Lieblingfilm:

Habe ich keinen

Lieblingsserie:

Peaky Blinders

Fussballschuhe:

Nike Mercurial

Aktuelles Kabinengetratsche über mich:

Meine Chancenverwertung ist immer wieder Thema in der Mannschaft



B-JUGEND

| | |
|-------------|---|
| Etschtal | 9 |
| SG Ultental | 2 |

Torschütze für die SG Ultental: Jonas Stangl (2)

Bei diesem Ergebnis spricht man im Fußball üblicherweise von einer eindeutigen Sache. Doch ganz so überlegen, wie man glaubt, waren die Etschtaler bei diesem Aufeinandertreffen nicht. Das war vor allem dem Umstand geschuldet, dass der Unparteiische sein erstes Spiel pfiff und mit der Situation schlicht und einfach überfordert war.

„Mehrere Treffer der Heimmannschaft waren ungültig und hätten einfach nicht zählen dürfen. Entweder standen sie meterweise im Abseits oder sie bugsierten den Ball mit den Händen in unser Tor“, so Trainer Ingomar Kainz. Phasenweise spielte die B-Jugend gut mit und hätte mit

etwas mehr Spielglück auch einen Punkt einheimsen können. Nun geht es am Donnerstag, 6. April gegen Auer weiter. Das Spiel wird um 18:00 Uhr in St. Walburg angepfiffen.

B-JUGEND

6. Spieltag

| | |
|------------------------|-----|
| Auer – Untervinschgau | 0:7 |
| Etschtal – SG Ultental | 9:2 |
| Salurn – Obermais | 0:4 |
| St. Pauls – Laas | 5:0 |

7. Spieltag

| | |
|-------------------------|-----|
| Laas – Etschtal | 3:3 |
| Obermais – St. Pauls | 8:1 |
| Untervinschgau – Salurn | 2:3 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|----------------|-----|------|
| 1. | Obermais | 7 | 18 |
| 2. | Etschtal | 7 | 14 |
| 3. | Untervinschgau | 7 | 12 |
| 4. | St. Pauls | 6 | 10 |
| 5. | Salurn | 7 | 10 |
| 6. | Auer | 6 | 7 |
| 7. | Laas | 7 | 4 |
| 8. | SG Ultental | 5 | 0 |

UNTER 12

| | |
|-------------|---|
| St. Pauls | 8 |
| SG Ultental | 0 |

So hat sich die Unter 12 (im Bild) den Auftakt in die Rückrunde sicherlich nicht vorgestellt. Gegen den Tabellendritten aus St. Pauls ging die Mannschaft um Manuel Gerstgrasser mit 0:8 unter. „Es war wie erwartet ein sehr, sehr schwieriges Spiel für uns. Ersatzgeschwächt mussten wir dann auch noch bei ungewohnt warmen Temperaturen antreten. Die ersten 15 Minuten waren gar nicht schlecht. Wir spielten gut mit, erarbeiteten uns Chancen, blieben aber vor dem gegnerischen Gehäuse zu harmlos. Bis zur Halbzeit schenkte uns der Gegner dann vier Treffer ein“, so Trainer Benjamin Trafoier. Die anderen Treffer fielen im zweiten Durchgang. Trotzdem war Benjamin nicht ganz unzufrieden mit der



Traf beim 5:3-Sieg der Unter 10 gegen Tschermers doppelt: Kapitän Noah Schweigl.

Leistung seiner Mannschaft: „Ich muss neidlos anerkennen, dass uns die Gastgeber technisch und körperlich überlegen waren. Zudem waren sie schlauer und abgeklärter, sodass wir immer zwei Schritte zu spät kamen. Trotzdem bin ich zufrieden mit meiner Mannschaft.“ Für unsere Unter 12 stand am Mittwoch das Spiel gegen das JT St. Martin Moos auf dem Programm.

UNTER 12

10. Spieltag

| | |
|------------------------------|------|
| Team Buga – Überetsch | 0:9 |
| Passeier – Haslach | 1:11 |
| St. Pauls – SG Ultental | 8:0 |
| Obermais – Mölten Vör. Hafl. | 7:0 |

11. Spieltag

| | |
|-------------------------------|-----|
| Mölten Vör. Hafl. – Passeier | 6:2 |
| JT St. Martin Moos – Obermais | 0:9 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|--------------------|-----|------|
| 1. | Obermais | 10 | 25 |
| 2. | Überetsch | 9 | 24 |
| 3. | St. Pauls | 9 | 21 |
| 4. | Haslach | 9 | 16 |
| 5. | JT St. Martin Moos | 9 | 14 |
| 6. | Mölten Vör. Hafl. | 10 | 10 |
| 7. | Passeier | 10 | 7 |
| 8. | Team Buga | 9 | 3 |
| 9. | SG Ultental | 9 | 1 |

UNTER 10

| | |
|-------------|---|
| Tschermers | 3 |
| SG Ultental | 5 |

Torschützen für die SG Ultental: Noah Schweigl (2), Niklas Staffler (2), Lukas Karnutsch

In einem schwierigen Spiel behielt die Unter 10 dank einer kämpferisch hervorragenden Leistung die Oberhand. Dabei ließ sich die

SGU auch von einem raschen Zwei-Tore-Rückstand und einer mehr als bedenklichen Schiedsrichterleistung nicht aus der Fassung bringen. „Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. Zu verbessern ist sicherlich noch das Passspiel, bei dem wir öfters noch zu hektisch und ungenau agieren“, so Trainer Gunther Staffler.

UNTER 10

| | |
|-----------------|---|
| Real Bubi Meran | 3 |
| SG Ultental | 2 |

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler, Emiliano Matzoll

Mit einer knappen 2:3-Niederlage blieb die Unter 10 gegen Real Bubi Meran nur zweiter Sieger. Dabei blieb sie so gut wie alles schuldig. „Wir waren im Vergleich zur Vorwoche gar nicht wiederzuerkennen. Deswegen kassierten wir auch eine mehr als verdiente Pleite. Ein schwacher Gegner war uns in allen Bereichen überlegen, vor allem aber in puncto Leidenschaft und Einstellung“, so Trainer Gunther Staffler. Weiter geht es für die Unter 10 am Freitag, dem 14. April. Dann wartet Lana auf die SG Ultental.

UNTER 10

2. Spieltag

| | |
|----------------------------------|-----|
| Tschermers – SG Ultental | 3:5 |
| Obermais Mädchen – Lana | 1:4 |
| Riff. Sch. Tirol – Völlan Tisens | 4:1 |
| Team Buga W – Team Buga | 6:5 |

3. Spieltag

| | |
|-------------------------------|-----|
| Tschermers – Riff. Sch. Tirol | 1:0 |
| Real Bubi Meran – SG Ultental | 3:2 |
| Völlan Tisens – Team Buga W | 2:2 |
| Team Buga – Obermais Mäd. | 1:1 |



Die Unter 9 qualifizierte sich im Herbst für die Leistungsklasse A, verlor nun jedoch beide Partien zum Auftakt.

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|------------------|-----|------|
| 1. | Riff. Sch. Tirol | 2 | 3 |
| 2. | SG Ultental | 2 | 3 |
| 3. | Real Bubi Meran | 1 | 3 |
| 4. | Tscherms | 2 | 3 |
| 5. | Lana | 0 | 0 |
| 6. | Team Buga | 1 | 0 |
| 7. | Obermais Mädchen | aK | |
| 7. | Team Buga W | aK | |
| 7. | Völlan Tisens | aK | |

UNTER 9

| | |
|------------------|---|
| Tscherms Marling | 8 |
| SG Ultental | 2 |

Torschütze für die SG Ultental: Lukas Karnutsch (2)

Einen misslungenen Auftakt in die Rückrunde musste die Unter 9 hinnehmen. Diese hatte sich in der Hinrunde bekanntlich den Herbstmeistertitel geholt und sich daher für die Leistungsklasse A qualifiziert. „Wir konnten nur anfangs einigermaßen mithalten, danach waren wir klar

unterlegen. Es bedarf einer klaren Leistungssteigerung, um bestehen zu können“, so Trainer Gunther Staffler.

UNTER 9

| | |
|---------------|---|
| Olimpia Meran | 7 |
| SG Ultental | 2 |

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler, Eigentor

Die zweite Niederlage binnen einer Woche hagelte es für die Unter 9. Dabei führte die SG Ultental nach wenigen Minuten mit 2:0. „In der Folge bekamen wir es mit der Angst zu tun, was mich ein wenig verwundert hat. Danach hatten wir einem zugegebenermaßen starken Gegner wenig mehr entgegenzusetzen“, so Trainer Gunther Staffler. Damit bleibt die Unter 9 am Tabellenende hängen und hofft nun gegen Obermais rot in die Spur zurückzukehren und die

ersten Punkte im Frühjahr einzufahren.

UNTER 9

1. Spieltag

| | |
|--------------------------------|-----|
| Passeier – Nals | 0:8 |
| Tscherms Marling – SG Ultental | 8:2 |
| Obermais gelb – Obermais rot | 3:2 |
| Olimpia Meran – Völlan Tisens | 5:0 |
| Naturns rot – Team Buga | 1:7 |

2. Spieltag

| | |
|---------------------------------|-----|
| Nals – Naturns rot | 9:4 |
| Obermais rot – Tscherms Marling | 2:3 |
| SG Ultental – Olimpia Meran | 2:7 |
| Team Buga – Obermais gelb | 9:4 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|------------------|-----|------|
| 1. | Nals | 2 | 6 |
| 2. | Team Buga | 2 | 6 |
| 3. | Olimpia Meran | 2 | 6 |
| 4. | Tscherms Marling | 2 | 6 |
| 5. | Obermais gelb | 2 | 3 |
| 6. | Obermais rot | 2 | 0 |
| 7. | Völlan Tisens | 1 | 0 |
| 8. | Passeier | 1 | 0 |
| 9. | Naturns rot | 2 | 0 |
| 10. | SG Ultental | 2 | 0 |

INMITTEN JUNGER WILDER

Kaum zu glauben, aber wahr: Die 2006 geborene Alma Breitenberger gehört im Damenteam des SSV Brixen heuer zu den älteren Spielerinnen ihrer Mannschaft. Das liegt daran, dass es bei den Eisacktalerinnen im Sommer 2022 nach zahlreichen Abgängen einen riesigen Umbruch gegeben hat. Lange Zeit war überhaupt nicht klar, ob in der Domstadt überhaupt eine Damenmannschaft gemeldet werden kann. Mit vielen jungen Wilden, zu denen auch die jüngere Schwester von Ultens Defensivmann Lukas gehört, wagte der SSV jedoch das Abenteuer "Oberliga". Wir haben mit Alma nicht nur über ihre neue Rolle im Team gesprochen, sondern unter anderem auch über ihre Zeit in der Landesauswahl...



Alma, beginnen wir unser Interview mit einem Rückblick auf den Sommer des vergangenen Jahres. Was ist da beim SSV Brixen Damen passiert?

Gegen Ende der letztjährigen Saison begann eine Art "Teufelskreis", aus dem es kein Entrinnen mehr gab. Der Verein hatte aus verschiedenen Gründen extrem viele Abgänge zu verzeichnen. Als Vieles darauf hindeutete, dass es keine Serie-C-Mannschaft mehr geben würde, wollte der Verein daraufhin nur mehr eine U17-Mannschaft stellen. Doch an dieser Meiserschaft

hätte der 2005er-Jahrgang nicht teilnehmen dürfen, sodass doch eine Oberliga-Mannschaft gemeldet wurde. Die Hälfte des Teams sind nun die letztjährigen U15-Spielerinnen gepaart mit den Resten der letztjährigen Unter 19, zu denen auch ich gehöre.

Warum kam es überhaupt zu diesem Umbruch?

Als sich im Frühjahr 2022 mehr und mehr herauskristallisierte, dass der FC Obermais (die heutige AS Meran Women, Anm.) in die Serie C aufsteigen wird, entschieden

sich drei-vier Brixner Zugpferde, sich dieser Mannschaft anzuschließen. Daraufhin bekamen einige Damen Anfragen vom FC Südtirol oder sogar von Serie B-Vereinen, sodass die Mannschaft fast komplett auseinanderfiel. Die Ungewissheit, dass es vielleicht gar keine 1. Mannschaft mehr gibt, hat letzten Endes zu weiteren Abgängen geführt.

Du hast letzte Saison teilweise schon mit der Kampfmannschaft trainiert. Welche Unterschiede gibt es zum letzten Jahr?

In erster Linie hauptsächlich das Alter. Im letzten Jahr waren alle Spielerinnen älter als ich, heuer sind viele mindestens ein Jahr jünger. Außerdem war die Qualität der Mannschaft im letzten Jahr eine komplett andere als heuer, da braucht man gar nicht lange um den heißen Brei herumreden. Ich bin jedoch froh, dass heuer die langen Auswärtsfahrten wegfallen.

Wenn der SSV Brixen noch Serie C spielen würde, dann...

wäre die große Frage, ob es die U19 weiterhin geben würde und wie die Personalsituation in der Verteidigung der Serie-C-Mannschaft aussehen würde. Vermutlich würde ich dann in erster Linie bei der U19 spielen, bei Bedarf jedoch sicherlich auch bei der 1. Mannschaft. Ich bin mit dem Ist-Zustand hier in Brixen glücklich, aber vom Gefühl her wäre es schon schon etwas anderes, mit bestimmten Spielerinnen aus dem letztjährigen Kader noch auf dem Platz stehen zu können. Diese gehören mit Sicherheit zum Besten, was Südtirol zu bieten hat. Ich bin jedoch froh, dass ich zumindest gegen Ende der letzten Saison mit ihnen trainieren konnte.

Du gehörst heuer zum absoluten Stammpersonal deines Teams, warst letzthin sogar mit der Kapitänbinde zu sehen. Wie siehst du deine Rolle im Team und bist du dauerhaft die Spielführerin deiner Mannschaft?

Unsere etatmäßige Kapitänin hat zuletzt ein paar Spiele gefehlt, sodass ich die Binde ge-

tragen habe. Ich versuche stets, meiner Mannschaft durch Kommunikation zu helfen und ihr so weit es geht Stabilität zu geben, auch wenn ich manchmal selbst noch etwas hektisch am Ball bin (lacht).

Wie zufrieden bist du mit deinem Team, wenn du die bisherige Spielzeit Revue passieren lässt?

Die heurige Meisterschaft verlief deutlich besser als gedacht, denn ich war zu Saisonbeginn ziemlich skeptisch. Erst gegen Ende der Hinrunde sind unsere Leistungen etwas abgefallen, was jedoch auch damit zusammenhängt, dass wir nach und nach auf bessere Mannschaften getroffen sind. Uns fehlt sicherlich die Erfahrung, was angesichts unseres Alters jedoch nicht verwundert. Nun wollen wir bis zum Saisonende alles rausbauen, auch wenn unsere kommenden Gegner wieder stärker einzuschätzen sind.

Deine guten Leistungen brachten dich sogar in die Landesauswahl...

Seit Oktober treffen wir uns alle zwei-drei Wochen, um mit der Landesauswahl zu trainieren oder Freundschaftsspiele zu absolvieren. Das Auswahlteam ist genau so wie der SSV Brixen extrem jung, denn eigentlich würden die Jahrgängen von 2000 bis 2007 reichen, doch alle sind mehr oder weniger in meinem Alter. Mir gefällt es jedoch extrem gut, da ich mit vielen befreundet bin und man sich normalerweise nur als Gegner trifft. Ende April geht es für uns dann zum Regionenturnier nach Piemont.

Was sind deine persönlichen Ziele, wenn du an die Zukunft denkst?

Ich möchte mich fußballerisch weiterentwickeln und vor allem am Ball ruhiger werden. Zudem konzentriere ich mich darauf, in zwei Jahren die Oberschule so gut es geht abzuschließen. Für uns als Mannschaft wird es in den nächsten zwei Jahren darum gehen, uns stetig weiterentwickeln und unser Potential konstant zu entfalten. Dann können wir sicherlich auch die vorderen Plätze angreifen. Wie es danach für mich persönlich weitergeht, weiß ich selbst noch nicht genau. Ich lebe mal im Hier und Jetzt. Wenn sich dann irgendeine Möglichkeit ergeben sollte, werde ich so entscheiden, wie ich es in diesem Moment für richtig halte.

Wenn du ans Schicksal deines Vereins denkst, wird es mit dem SSV in nächster Zukunft nur schwer möglich sein, höherklassig zu spielen, weil das Interesse des Vereins hierfür vielleicht nicht gegeben ist. Welche Vereine siehst du hierfür für die Zukunft am besten aufgestellt?

Das ist im Frauenfußball echt nicht so leicht abzuschätzen. Welche Vereine gibt es in ein paar Jahren überhaupt noch und in welcher Liga spielen sie? Am besten ist vermutlich der FC Südtirol aufgestellt, wo die Serie-B-Männermannschaft das Zugpferd ist. Da entwickelt sich ein Verein, der dauerhaft hinter dem Damenprojekt steht. Das wird dem Südtiroler Frauenfußball sehr gut tun.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

April

| | | | | |
|---------------------|-----------|----------------|-----------------|-----------------------------------|
| Freitag, 7. April | 21:00 Uhr | VSS Freizeit | Eppan Rungg | Überetsch – AFC Ulten Raiff. |
| Samstag, 8. April | 16:00 Uhr | 1. Amateurliga | St. Walburg | AFC Ulten Raiff. – Plaus |
| Mittwoch, 12. April | 18:00 Uhr | Unter 9 | Obermais Lahn | Obermais rot – SG Ultental |
| Mittwoch, 12. April | 18:30 Uhr | B-Jugend | St. Walburg | SG Ultental – St. Pauls |
| Freitag, 14. April | 18:00 Uhr | Unter 10 | Lana | SG Ultental – Lana |
| Freitag, 14. April | 20:30 Uhr | VSS Freizeit | Margreid | Weinstraße Süd – AFC Ulten Raiff. |
| Freitag, 14. April | 20:30 Uhr | 3. Amateurliga | St. Pankraz | St. Pankraz – Oberland |
| Samstag, 15. April | 15:00 Uhr | B-Jugend | St. Walburg | SG Ultental – Salurn |
| Sonntag, 16. April | 16:00 Uhr | 1. Amateurliga | St. Walburg | AFC Ulten Raiff. – Frangart |
| Sonntag, 16. April | 18:00 Uhr | Unter 12 | Meran Viehmarkt | Obermais blau – SG Ultental |
| Mittwoch, 19. April | 18:30 Uhr | Unter 9 | Gargazon | SG Ultental – Team Buga |
| Freitag, 21. April | 17:30 Uhr | Unter 10 | Burgstall | Team Buga – SG Ultental |
| Freitag, 21. April | 20:30 Uhr | VSS Freizeit | St. Walburg | AFC Ulten Raiff. – Kaltern |
| Samstag, 22. April | ab 10 Uhr | Unter 8 | Marling | Turnier |
| Samstag, 22. April | 10:30 Uhr | Unter 12 | St. Pankraz | SG Ultental – Überetsch |
| Samstag, 22. April | 15:00 Uhr | B-Jugend | Partschins | Untervinschgau – SG Ultental |
| Samstag, 22. April | 16:30 Uhr | 1. Amateurliga | Gargazon | Gargazon – AFC Ulten Raiff. |
| Samstag, 22. April | 17:00 Uhr | 3. Amateurliga | Tisens | Völlan Tisens – St. Pankraz |
| Mittwoch, 26. April | 18:00 Uhr | Unter 9 | St. Nikolaus | Nals – SG Ultental |